

Wallhausen: Defizitanalyse und Maßnahmenkatalog, Stand 27.06.2024

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p>	<p>Generelle Kategorien, die immer wieder auftauchen:</p>	<p>Oberflächenabfluss</p>	<p>Abflusskonzentration von Regenwasser im Gelände oder auf Wegen bzw. Straßen. Die Wege und Straßen werden dann wasserführend; Gefährdung aller angrenzenden Anwesen.</p>	<p>Alle Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen oder andere geeignete techn. Maßnahmen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.</p>	<p>Konkrete Zuständigkeiten siehe unten. Bei privater Vorsorge muss immer die Information durch die Verbandsgemeinde/Ortsgemeinde an Private erfolgen. Eine Einzelberatung ist möglich, die Finanzierung der Erstberatung erfolgt über das Projekt. Die eigentlichen privaten Maßnahmen sind nicht förderfähig. Hinweise zu möglichen Eigenvorsorgemaßnahmen enthält der Erläuterungsbericht.</p>	
		<p>Hangwasser</p>	<p>Wilder Abfluss von Regenwasser am Hang oder in Geländeeinschnitten; Gefährdung der am Hang liegenden Anwesen.</p>	<p>Die Eigentümer / Bewohner der Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden. Hangseitige Terrassen und Eingänge sowie tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster etc. sind zu schützen, Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.</p>		
		<p>Flächeneinstau</p>	<p>Konzentration von Oberflächenabfluss in flacherem Gelände oder in Tiefzonen; Gefährdung der umliegenden Anwesen durch eine flächige Überflutung.</p>	<p>Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.</p>		
		<p>Überflutung</p>	<p>Hochwasser am Gewässer (z.B. Nahe, Ellerbach oder Gräfenbach); Überflutung des Risikogebiets am Fluss.</p>	<p>Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.</p>		
		<p>Erosion</p>	<p>Oberflächenabfluss oder Hangwasser (das aufgrund von Erosion) große Mengen an Geröll und Schlamm mit sich führt. Landwirtschaftlich genutzte Flächen: Gefährdung ändert sich je Bewirtschaftung.</p>	<p><u>Landwirtschaft:</u> Umstellung der Bewirtschaftung überprüfen. Beratung bei Landwirtschaftskammer möglich.</p>	<p>Eigenvorsorge</p>	

Konkrete Maßnahmen:

[1]	Anlieger Straße "An der Ruh" Haus Nr. 23	<p>Flächeneinstau Kategorie C</p> <p>Rückstau Kanal, Überflutung Gebäude</p>	<p>An dieser Stelle besteht die Gefahr eines Rückstaus aus dem Kanal, da die Garage tiefer liegt als die Straße. Die Rückstauhöhe liegt ca. 1,5 m höher als der Einlauf im Boden der Einfahrt. Es ist eine Rückstauklappe vorhanden.</p>	<p>Es ist eigener mobiler Hochwasserschutz vorhanden. Allerdings gibt es nur eine Absicherung zum Gräfenbach und kein Schutz vom Mittelweg. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.</p>	<p>Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer</p>	kurzfristig
[2]	Gräfenbach ca. auf Höhe Gebäude "An der Ruh" Haus Nr. 11 und Nr. 15	<p>Überflutung Kategorie D</p> <p>Bachprofil eingeeengt</p>	<p>Aufgrund von Baueinwuchs ist der Querschnitt des Gräfenbachs eingeeengt und bei einem Hochwasser ist mit einem Überstau und einer Überflutung der Grundstücke zu rechnen. Außerdem befindet sich hier ein Straßentiefpunkt. Die Stabilität der Böschungen ist fraglich.</p>	<p>Die Wasserführung im Bachprofil muss verbessert werden. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.</p>	<p>Wasserführung und Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Wasserführung: Kreisverwaltung</p>	<p>mittelfristig</p> <p>Warnung: kurzfristig</p>
[3]	Oberflächenkanal an Halle Neumann	<p>Oberflächenabfluss Kategorie A</p>	<p>Die Leistungsfähigkeit der Außengebietsentwässerung ist zu gering. Ein Geröllfang ist nicht vorhanden. Ein Überstau führt zu einer Gefährdung der Anwesen im Auerweg.</p>	<p>Bauliche Anpassung des Weges neben der vorhandenen Gasstation. Dadurch wird ein Abfluss bis in den Gräfenbach über das Ackergelände möglich.</p>	<p>Ortsgemeinde Wallhausen</p>	mittelfristig
[4]	Weg oberhalb des Weingutes Schott	<p>Oberflächenabfluss Kategorie A</p>	<p>Die Leistungsfähigkeit der Gräben ist nicht ausreichend. Die Abflussführung des Weges ist anzupassen.</p>	<p>Die Wegequerneigung muss kontrolliert und ggf. angepasst werden, damit das Oberflächenwasser in den Gräben läuft. Die Gräben sind regelmäßig zu unterhalten.</p>	<p>Ortsgemeinde Wallhausen</p>	<p>mittelfristig</p> <p>Unterhaltung: laufend</p>
[5]	Weg östlich Weingut Sonnenborner Hof	<p>Oberflächenabfluss Kategorie A</p>	<p>Die Gräben sind in der Örtlichkeit nicht mehr vorhanden. Dadurch wird der unbefestigte Weg wasserführend.</p>	<p>Der Weg ist als Notwasserweg wasserwirtschaftlich in Ordnung, führt jedoch zu erhöhtem Unterhaltungsaufwand. Alternativ kann der Graben wiederhergestellt und regelmäßig unterhalten werden.</p>	<p>Ortsgemeinde Wallhausen</p>	mittelfristig

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
[6]	Querung „In der Au“ östlich des Weingutes Sonnenborner Hof	Oberflächenabfluss Kategorie A	Der Oberflächenabfluss fließt über die Gemarkung „Kurzgewann“ bis an den Gräfenbach. Ein öffentlicher Weg ist bis an den Bach vorhanden.	Der Oberflächenabfluss muss schadlos an der Bebauung vorbeigeführt werden. Dazu sollte der Weg als Notwasserweg ausgebildet werden. Der Weg muss profiliert und ggf. mit einem Negativgefälle ausgestattet werden. Es ist zu prüfen, ob der Asphaltkeil im Weg zurückgebaut werden muss.	Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim	mittelfristig
[7] + [8]	Harter Weg südlich Weinhof Jäckel verlaufend	Oberflächenabfluss Kategorie A	Grabenprofil, Wasserführung Richtung Nordwesten / Bahnhofstraße	Die Bankette müssen nachgearbeitet werden. Es ist ein Abschlag in Richtung Graben herzustellen.	Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim	mittelfristig
[9]	Graben südl. Weingut Ewald Lunkenheimer	Oberflächenabfluss Kategorie A	Die Leistungsfähigkeit des Grabens ist nicht ausreichend.	Die Halbschalen am Graben sind zu entfernen (Ausgleich auf Öko-Konto). Defizit Nr. [3] bis Nr. [9] wurden bereits im Zusammenhang mit der Planung des Neubaugebiets "Hartepfad" erkannt und Maßnahmen wurden beschrieben.	./.	
[10]	Bahnhofsstraße	Flächeneinstau Kategorie C	Ein Oberflächenabfluss fließt aus Harter Weg (Nr. [7]+[8]) gezielt in Richtung Bahnhofsstraße, stark gefährdeter Anlieger	Es ist zu überprüfen, ob an der Bahnhofstraße Abschlüsse vorgenommen werden können, damit Wasser vorher in den Gräfenbach abfließen kann.	Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim	mittelfristig
[11]	Kleinkehrbacherweg	Flächeneinstau Kategorie C	Vorhandener Notwasserweg: Bei Überlastung des Kehrbacher Grabens wird die Straße wasserführend.	Die Anlieger im Kleinkehrbacher Weg sind auf die Situation eingestellt und haben nach einem Schadensereignis Selbstschutzeinrichtungen hergestellt. Diese ist zum Teil technisch gut gelöst.	./.	
[12]	Traubenstraße Haus Nr. 12	Flächeneinstau Kategorie C	Rückstau aus dem Kanal.	Überprüfung an welche Stellen Oberflächenwasser in den Kanal eintritt, da baulich in den zurückliegenden Jahren keine Veränderung oberhalb durchgeführt wurde.	Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim	mittelfristig
[13] + [14]	Bergstraße, Paier Weg	Oberflächenabfluss Kategorie A	Die Bergstraße ist bei starken Regenereignissen wasserführend. In Folge dessen kommt es zu einer Überflutung des Bauplatzes im Paier Weg.	Den Ablauf von Oberflächenwasser in Verlängerung der Bergstraße zum Gräfenbach ermöglichen, durch Veränderung der Randeinfassung im Paierweg. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Baumaßnahme und Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	mittelfristig Warnung: kurzfristig
[15]	Zangenbergerweg	Oberflächenabfluss Kategorie A	Der Geröllfang am Ende des Zangenbergerweges nimmt das gesamte Außengebietswasser vom Zangenberg auf und ist an den MW-Kanal angeschlossen. Die Straße ist sehr steil und der Geröllfang wurde nicht optimal ausgebaut. Dies sorgt für einen Rückstau im Entwässerungsnetz in der kompletten Kirchgasse.	Am Geröllfang Selbstschutz durch Anlieger vorhanden. Kann noch verbessert werden. Geröllfang muss an den Regenwasserkanal angeschlossen werden. Dazu bauliche Netzerweiterung in der Waldstraße. (Altbekanntes Problem!). Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Baumaßnahme und Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	mittelfristig Warnung: kurzfristig
[16]	Sommerlocher Straße K 50	Oberflächenabfluss Kategorie A	Straße wasserführend durch fehlende Abschlüsse im vorhandenen oberhalb liegendem Weg Richtung Keber's Kreuz. Oberflächenwasser gelangt in das Mischsystem der Traubenstraße (siehe Nr. [12]).	Es sind Abschlüsse in den Kehrbacher Graben vorzunehmen und großflächige Rückhaltungen zu prüfen. Hierdurch erfolgt eine Entlastung des Kehrbacher Grabens auch am Südhang weiter unterhalb.	Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim	mittelfristig
[17]	Kehrbacher Graben entlang Straße „Hinter Eichbaum“	Flächeneinstau Kategorie C	Illegale Ablagerungen von Grünschnitt auf der Böschungsoberkante des Grabens. Im HW-Fall werden diese Ablagerungen zu Treibgut und sorgen für eine Verklausung des Einlaufbauwerks am Kehrbacher Graben. Die Straße "Hinter Eichbaum" wird bei Starkregen wasserführend. Dies führt zu einer Überflutung der angrenzenden Anwesen. Die Situation wird verschärft durch den Oberflächenabfluss aus der obenliegenden Bebauung (siehe Nr. [18]).	Die Anwohner sind auf die Problematik hinzuweisen und die Ablagerung von Grünschnitt muss unterbunden werden. Die betroffenen Anlieger "Hinter Eichbaum" müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[18]	Treppenaufgang Soonwaldblick / Weinbergblick	Oberflächenabfluss Kategorie A	Außengebietswasser staut sich am Straßentiefpunkt und läuft kaskadenförmig über die Treppen vom Soonwaldblick bis Hinter Eichbaum über Kleinkehrbacher Weg zur Cremerstraße in den Gräfenbach, vorhandener Notwasserweg; dieser ist jedoch lückenhaft und gefährdet teilweise die angrenzenden Anwesen.	Nutzung als Notwasserwege wurde durch bereits vorhandenen Selbstschutz der Anlieger möglich gemacht (technisch gut gelöst). Es ist ein Zuflussmöglichkeit in den Kehrbacher Graben von Hinter Eichbaum aus zu ermöglichen. Es ist für eine lückenlose Sicherung zu sorgen (Neues Anwesen an der Treppenanlage muss gesichert werden).	Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[19]	Anwesen in der Straße "Hinter Eichbaum" Haus Nr.2	Oberflächenabfluss Kategorie A Rückstau MW-Kanal	Betroffen ist die Straße "Hinter Eichbaum" zwischen Kleinkehrbacher Weg und Bahnhofstraße. Die Rückstauproblematik hat sich verschärft, da am MW-Kanal im Laufe der Zeit mehr angeschlossen wurde als ursprünglich 1956 geplant.	Die bereits aufgeführten Maßnahmen für die Außengebiete Südost entlasten auch die Bahnhofstraße. Dadurch kommt es zu weniger Rückstau in der Straße "Hinter Eichbaum". Es ist zu prüfen, ob ein Abschlag für Regenwasser ("RÜ") aus der Straße "Hinter Eichbaum" nach Kleinkehrbacher Weg hergestellt werden kann.	Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim	mittelfristig

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
[20]	Wiesenmühle, östlich der Ortslage	Oberflächenabfluss Kategorie A	Abflussgraben mit Einzugsgebiet in Steillagen „Rebsgrund“ führt bei einem Starkregenereignis einen Oberflächenabfluss über den Parkplatz der Straußwirtschaft. Daraus folgende Überschwemmungen sind möglich.	Gemeinde: Unteres Teilstück des Grabens liegt höher als der Parkplatz. Die Einlaufsituation in den Durchlass zum Gräfenbach muss verbessert werden, z.B. kleine Treibgutsperre. Eigenvorsorge: Gefälle im Hof zum Gräfenbach ausrichten, so dass dieser rückstaufrei leerlaufen kann. Westliche Eingänge besser schützen gegen eindringendes Wasser.	Baumaßnahme am Graben und Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	mittelfristig Warnung kurzfristig kurzfristig
[21]	Windesheimer Straße (Sterk) und Hinter Zeine sowie alle abzweigenden und weiterführenden Wege / Straßen	Oberflächenabfluss Kategorie A Hangwasser Kat. B	Starke Abflüsse von den Hängen und über die Wege / Straßen. Betroffen sind alle Anlieger. Das Problem ist den Anliegern und der Gemeinde bekannt.	Die Gemeinde hat schon Querschläge oberhalb der Ortslage in die Straßen bauen lassen, diese sorgen für Abschlag eines Teils der Abflüsse. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[22]	Heller Graben, Am Rothenberg, Gutenberger Straße und "An der Ruh" sowie alle abzweigenden und weiterführenden Wege / Straßen	Oberflächenabfluss Kategorie A Hangwasser Kat. B	Bei Extremniederschlag Abfluss über die Straßen zum Gräfenbach = Funktion eines Notwasserweges. Betroffen sind alle Anlieger. Problem ist den Anliegern und der Gemeinde bekannt.	Im Oberen Bereich des Heller Grabens sollten Treibgutsperren zum Schutz der Einlaufbauwerke errichtet werden. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[23]	Weinberghang „Pastorenberg“: RHB an der Einmündung des Wirtschaftsweges in die Gutenberger Straße	Oberflächenabfluss Kategorie A Hangwasser Kat. B	Das vorhandene Rückhaltebecken (RHB) ist verschlammmt, wodurch sich das zur Verfügung stehende Volumen reduziert. Ein Anlieger gegenüber in der Gutenberger Straße hat tiefliegende Garageneinfahrt und Keller.	Das RHB muss entleert werden. Die Unterhaltung des RHB ist künftig regelmäßiger durchzuführen. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können. Mögliche Eigenvorsorge: Überflutung Garage und Keller (Heizanlage?) vermeiden oder potenzielle Risiken beseitigen.	Unterhaltung und Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig Unterhaltung laufend
[24] + [25]	Weinberghang „Pastorenberg“: Rückhaltebecken an der Einmündung des Weinbergweges in die Gutenberger Straße	Oberflächenabfluss Kategorie A Hangwasser Kat. B	Das vorhandene Rückhaltebecken (RHB) ist verschlammmt, wodurch sich das zur Verfügung stehende Volumen reduziert. Das RHB wurde nicht für Starkregen dimensioniert.	Das RHB muss entleert werden. Die Unterhaltung des RHB ist künftig regelmäßiger durchzuführen. Gewerbetreibende kennen das Problem, es sollten trotzdem auf die Eigenvorsorge hingewiesen werden.	Unterhaltung und Warnung der Gewerbetreibende: Ortsgemeinde Wallhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig Unterhaltung laufend
[26]	Gräfenbach vor der Ortslage	Überflutung Kategorie D Bachprofil eingeengt	Bäume im Bachbett verringern den Abfluss und verursachen Auskolkungen	Baumstandorte überprüfen Ufer ausbauen	Unterhaltung : Ortsgemeinde Wallhausen	kurzfristig
[27]	Kebers Kreuz	Oberflächenabfluss Kategorie A Hangwasser Kat. B	Oberflächenwasser und Treibgut belastet den Graben Richtung Ortslage	RHB mit Treibgutsperre in Rahmen einen Machbarkeitsstudie planen	Ortsgemeinde Wallhausen	mittelfristig
[28]	Gräfenbach vor den Sportplatz Richtung Dalberg	Überflutung Kategorie D	Treibgut und Geschiebe verengt den Abfluss in der Ortslage	Treibgutsperre in Rahmen einen Machbarkeitsstudie planen	Ortsgemeinde Wallhausen	mittelfristig
[29]	Außengebietswasser gesamt	Oberflächenabfluss Kategorie A Hangwasser Kat. B	Außengebietswasser belastet die Ortslage (Kessellage) gesamt	Gesamtentwässerung der Außengebiete im Rahmen einer Machbarkeitsstudie überplanen	Ortsgemeinde Wallhausen	langfristig